cies of Gull feeding on inland dumps, and in marine areas. – The Science of the Total Environment 57: 121–127.

PARSLOW, J. L. F. & D. J. JEFFERIES (1973): Relationship between organochlorine residues in livers and whole bodies of Guillemots. – Environm. Poll. A5: 87–101.

PRÜTER, J. (1986): Untersuchungen zum Bestandsaufbau und zur Ökologie der Möwen *(Laridae)* im Seegebiet der Deutschen Bucht. – Dissertation im Fachbereich Biologie der Universität Hannover: 142 S.

PRÜTER, J. & G. VAUK (1988): Ergebnisse einer zweiten Silbermöwen *(Larus argentatus)*-Bestandsregelung auf der Insel Scharhörn, Elbmündung. – Zeitschr. Jagdwiss 34: 120–124.

PRÜTER, J. (1989): Untersuchungen zur Schadstoffbelastung von Möwen *(Laridae)* im Seegebiet der Deutschen Bucht. – Unveröffentl. Gutachten des INUF im Auftrage des Landes Bremen: 73 S.

RYLL, M., S. BRAUNE, J. PRÜTER & U. NEUMANN (1994): Untersuchungen zum Nachweis von *Chlamydia psittaci* in Silbermöwen *(Larus argentatus)* Norddeutschlands. – Seevögel 15/4: 87–90.

SCHLOSS, W., S. PETERSEN, J. PRÜTER & G. VAUK (1992): Fundumstände, Todesursachen und Höchstalter freilebender Vögel nach den Ergebnissen von Ringfundauswertungen. – Seevögel 13/4: 72–78.

THOMPSON, D. R., P. H. BECKER & R. W. FURNESS (1993): Long-term changes in mercury concentrations in herring gulls *Larus argentatus* and common terns *Sterna hirundo* from the German North Sea coast. – J. Appl. Ecol. 30: 316–320.

VAUK, G. & H. LOHSE (1978): Biocid-Belastung von Seevögeln sowie einiger Landvögel und Säuger der Insel Helgoland. – Veröff. Überseemus. Bremen, Reihe E 1: 3–26.

VAUK, G., H. LOHSE & B. ZUNK (1979): Untersuchungen zur Schwermetallbelastung Helgoländer Land- und Seevögel sowie einiger Säuger der Insel. – Veröff. Überseemus. Bremen, Reihe E 2: 1–17.

VAUK, G. (1982): Bestandsentwicklung der Silbermöwe *(Larus argentatus)* und die Regulierung ihres Bestandes durch jagdliche Maßnahmen auf der Insel Helgoland. – Seevögel 3/4: 71–84.

VAUK, G. & J. PRÜTER (1987): Möwen – Arten, Bestände, Verbreitung, Probleme. – Jordsand-Buch Nr. 6; Niederelbe Verlag, Otterndorf.

Anschrift der Verfasser:

J. P.: Norddeutsche Naturschutzakademie Hof Möhr, 29640 Schneverdingen.

H. L., H. H.: c/o Staatliche Chemische Untersuchungsanstalt, St.-Jürgens-Straße, 28205 Bremen.

G. V.: Triftstr. 2, 29640 Schneverdingen.

E. H.: Verein Jordsand, Haus der Natur, Wulfsdorf, 22926 Ahrensburg.

Buchbesprechungen

CAMPHUSEN, Kees J., & Mardik F. LEOPOLD (1994):

Atlas of Seabirds in the Southern North Sea

IBN Research Report 94/6, NIOZ-Report 1994-8. 126 S. mit zahlreichen Diagrammen; ISSN 0923-3210. Bestellung: Norbert Dankers, IBN-Texel, P.O. Box 167, NL-1790 AD Den Burg, Nederland. Preis: hfl 25,–,

Der vorliegende Bericht faßt die Ergebnisse von Seevogel-Erfassungen im niederländischen Sektor der südlichen Nordsee (21445 km^2), die von Schiffen aus von 1987 bis 1993 durchgeführt wurden, zusammen. Der niederländische Sektor reicht von der Scheldt-Mündung im Süden über die Doggerbank im Norden bis zur Terschellingerbank entlang der 30-m-Tiefenlinie. Daten angrenzender britischer, belgischer und deutscher Gebiete werden mit einbezogen.

Die Fülle der Daten wird getrennt nach Arten für bestimmte Zeiträume in Diagrammen dargestellt und im Text diskutiert. Es erfolgt ein Vergleich der Ergebnisse mit denen von Flugzeug- oder Land-Erfassungen. Dadurch ergibt sich ein möglichst umfassendes Bild der Verteilung und des Verhaltens der Seevögel in der südlichen Nordsee. – Dieser Bericht ist eine wichtige und nützliche Datenbasis, aus der sich Erkenntnisse für Schutzkonzepte ableiten lassen.

Eike Hartwig

SCHÖNFELDER, Peter und Ingrid (1995):

Der Kosmos-Heilpflanzenführer

Europäische Heil- und Giftpflanzen

318 S., 442 Farbfotos, 95 Farbzeichnungen, gebunden; ISBN 3-440-06954-0; Franck-Kosmos-Verlag, Stuttgart. Preis: DM 44,–.

Der Heilpflanzenführer ist nach wie vor aktuell und liegt nun in seiner 6. Auflage, nach dem neu herausgekommenen 10. Deutschen Arzneibuch gründlich überarbeitet, vor. Er umfaßt, schnell bestimmbar mit dem nach Blütenfarbe und -form geordneten Kosmos-Farbcode, alle bei uns verwendeten Heilkräuter, und beschreibt Drogen, Inhaltsstoffe, Wirkungen, Anwendungsformen und die gebräuchlichen, fertigen Präparate.

Neben ausführlicher Berücksichtigung der Giftpflanzen ist ein besonderes Kapitel den gefährlichen Giftfrüchten gewidmet. Ferner sind in tabellarischer Form die wichtigsten Anwendungen pflanzlicher Drogen zusammengestellt.

Die Autoren haben bei der Auswahl der Pflanzen jene bevorzugt, die von der pharmazeutischen Industrie heute noch verarbeitet werden, so daß der Leser/Patient sich über die in seinem Medikament enthaltenen Drogen und ihre Stammpflanzen informieren kann.

Eike Hartwig

PRESSER, Helmut (1995):

Die Orchideen Mitteleuropas und der Alpen

Variabilität – Biotope – Gefährdung

Leinen-Hardcover, 222 S., Format 21 x 28 cm, ISB 3-609-65600-X; ecomed verlagsgesellschaft, Landsberg. Preis: DM 78,–.

Wegen ihrer Schönheit und ihres Formenreichtums haben Orchideen von jeher die Menschen fasziniert. Inzwischen sind die meisten der etwa 70 wildwachsenden mitteleuropäischen Arten selten und zum Teil vom Aussterben bedroht. Diese Tatsache erhöht noch das Interesse an dieser entwicklungsgeschichtlich jungen Pflanzenfamilie.

Das vorliegende Buch will zwei Ziele verfolgen: Zum einen stellt es die Biotope vor, in denen die Orchideen wachsen; zum anderen will es zeigen, und zwar durch viele qualitativ hochwertige Farbabbildungen, welche Arten in Mitteleuropa wachsen. Es werden 75 Orchideenarten mit allgemeinen Angaben, Merkmalen, Verwechslungsmöglichkeiten, Blütezeit und Standort vorgestellt. In gesonderten Kapiteln werden Besonderheiten, wie Hybriden und Anomalien, beschrieben und fotografisch dargestellt sowie Gefährdungsursachen und Schutzmöglichkeiten beschrieben.

Der Autor hofft, daß im Leser die Bereitschaft zum Schutz der Orchideen hervorgerufen wird nach dem Motto: »Nur was man schätzt, will man schützen und erhalten!« Es ist sehr zu wünschen, daß dieses Buch dabei helfen kann.

Eike Hartwig

SOMMER, Ulrich (1996):

Algen, Quallen, Wasserfloh

Die Welt des Planktons

192 S., 42 Abb.; broschiert; ISBN 3-540-60307-7. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg. Preis: DM 29,80.

Was ist Plankton? Es ist die Lebensgemeinschaft zumeist winziger im Wasser schwebender pflanzlicher und tierischer Organismen. Diese Lebensgemeinschaft spielt in den vielen Gewässern der Erde eine wichtige Rolle in der Nahrungskette und beeinflußt die Stoffkreisläufe im Wasser und sogar in der Atmosphäre.

Der Autor, Hochschullehrer am Institut für Meereskunde der Universität Kiel für Planktonökologie, gibt mit diesem Buch einen Einblick in die oft mikroskopisch kleine Welt des Planktons der Seen, Flüsse und Meere. Anhand zahlreicher Zeichnungen und Farbtafeln werden die Schönheit und Formenvielfalt der Krebse und Larven, Quallen und Algen, Bakterien und Pilze gezeigt. Aber auch Fragen der Eutrophierung, Gewässerversauerung und des Gefährdungspotentials von Giftalgen werden behandelt. Der Text ist verständlich geschrieben und mit zahlreichen Abbildungen und Schemata versehen. Ein nützliches Buch für alle, die Einblick in die komplexe Lebensgemeinschaft gewinnen wollen. Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 17_2_1996

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike

Artikel/Article: Buchbesprechungen 36